2026 Teil 2
Erweiterungen und Wiederholungen

12.1.26: tagesschau.de musk-grok-ki-grossbritannien

Der Faschismus-Vorwurf von Elon Musk an die brit. Regierung. Ich habe schon was geschrieben dazu und will das nicht wiederholen. Aber erwähnt werden, muss es. Man braucht Zentral-Ereignisse, damit die Weltgeschichte ihren Zusammenhang („Sinn") bekommt. Ob das **Fascho-Ding** von Musk eines ist oder aber bald ein besseres kommt, weiß niemand. Aber „nominiert" muss es erst mal werden. (Vergessen ist sowas schnell.)

#

Das Weltraumschrottding ist genauso gut wie das Fascho-Ding. 12.1.26:
br.de immer-mehr-weltraumschrott-schaden-fuer-die-erdatmosphaere

> "Wenn ich eine Tonne in 75 Kilometer Höhe verglühe, dann ist das so schlimm, als ob ich 100.000 Tonnen am Erdboden freisetze."
>
> „Laut einer neuen Studie könnten die Nanopartikel aus Aluminiumoxid über mehrere Jahrzehnte hinweg absinken, bis sie auf die Ozonschicht treffen – und dort schlimmstenfalls ein neues Ozonloch verursachen.
> Das sei nur ein Beispiel, warnt Baumgarten:
> "Bei allen anderen Sachen kann das sogar viel schlimmer sein!"„

==========

Freund **Eisenberg** hat was Neues geschrieben:

„Das Jahr geht zu Ende. Wie immer hofft man am Ende eines derart finsteren Jahres, dass das kommende Jahr besser, friedlicher werden möge. Aber, bei Lichte besehen, gibt es keine Anhaltspunkte dafür. Es ist so, als würde das alte Jahr am ersten Januar einfach nach vorn umgeklappt. Krieg, Elend und Trümmer, wohin man schaut. Es gibt nichts oder

kaum etwas, woran wir mit unserer Sehnsucht andocken könnten, worauf sich setzen ließe.

Unsereiner hat gelernt, dass Lebensgeschichte und Geschichte wie zu einem Zopf verflochten sind und Glück als nur privates nicht denkbar und möglich ist. Immer häufiger begegne ich Menschen in meinem Alter, die mit einem Seufzer sagen: „Was ein Glück, dass ich so alt bin und den Fortgang der Ereignisse nicht mehr miterleben muss!“ Das war einmal deutlich anders, und die Sorge war eher, dass man das Beste, was die Zukunft bereit hielt und bringen würde, nicht mehr miterleben würde.

Der Friedhof, auf dem wir inzwischen unsere Träume beerdigt haben, ist gut belegt, und die Nachfrage nach Sterbehilfe ist groß. In der Satirezeitschrift Titanic ist einmal ein Cartoon erschienen, der ein paar bärtige, langhaarige Zausel zeigte, die in einem Käfig hockten, der auf einem Lastwagen transportiert wurde. Darunter hieß es: Im Hochtaunus wurden letzten Mittwoch die letzten Vertreter der Kritischen Theorie ausgewildert. So ungefähr fühle ich mich denn auch. Und dennoch gilt es, weiter an der Idee einer menschlichen Gesellschaft festzuhalten, die geschichtlich längst möglich ist.“

https://durchhalteprosa.de/2026/01/11/135-meine-innere-familie/ 11.1.26

Und:

„Wenn wir unter Identität jene Struktur des Menschen verstehen, durch die das psychische mit dem gesellschaftlichen und das gesellschaftliche mit dem psychischen Leben vermittelt wird, worin soll diese Vermittlung heute bestehen? Haben nicht immer mehr einzelne mit dem Ganzen gar nichts mehr zu tun? Unvermittelt zerfällt das Volk in lauter Teilvölker, die in ganz verschiedenen Gegenwarten und Identitätslagen zu Hause sind.

Für die **Zustimmung zum Regiertwerden braucht es nicht nur einen Vertrag (der immer eine Metapher ist)** zwischen dem Staat und seinen Bürgern, die zentrale Belange ihres Lebens an ihn abtreten, sondern auch die Ausschaltung abweichenden Verhaltens und Denkens, also eine gewisse Homogenität, eine Einheitlichkeit der Denk-, Gefühls- und Verhaltensweisen.

Ohne ein gewisses Maß an Massenloyalität kann ein moderner Staat nicht existieren. Ein Teil des staatlichen Gewaltmonopols besteht in der Definitionsmacht darüber, was in einer Gesellschaft als normal und was als unnormal gilt, und in der Sanktionierung abweichenden Verhaltens.

Der Staat bestimmt sich als Souverän in seinem Gewaltmonopol durch die Bestimmung des inneren Feindes, was zugleich den Krisencharakter der Ära entschleiert, die für ihn offensichtlich angebrochen ist.

Er verliert an allen Fronten: nach unten geht ihm die Setzung der Normen verloren, die regeln, was als normal anzusehen ist, nach oben verliert er seine Steuerungskompetenz an supranationale Institutionen und an den entfesselten Weltmarkt, der ihm seine

Handlungsweisen mehr und mehr diktiert. **Das, was man Gesellschaft nannte, zerfällt in einen gnadenlosen Jahrmarkt der Eitelkeiten und wird zunehmend asozial.**

Die im Zeichen des Kalten Krieges konstruierten homogenisierenden Identitäten verloren nach dem Zusammenbruch des Kommunismus die herausragende Stellung und Funktion, die sie im Kampf der Systeme gewonnen hatten. **Die Identitäten sind seither prekär**.

Der rechte Populismus schlägt Profit aus dieser Malaise, indem er scheinbar verlässliche nationale Identitäten anbietet, die allesamt dadurch gekennzeichnet sind, dass sie partikular sind und sich gegenseitig verneinen. Wer nicht deutsch, nicht französisch, nicht polnisch und so weiter ist, ist nicht unsereiner, und wer nicht unsereiner ist, dem kann das menschliche Mitgefühl entzogen werden.“

==========

Weiter zu Musk:

Ich ermahne mich oft, ihn nur als Teil des Ganzens zu betrachten.
Es gibt auch Milliardäre-Oligarchen, von denen wir nicht einmal ein Foto kennen.
Aber alle streben – zusätzlich - nach Einfluß auf die Staaten- und Weltpolitik.
Zusätzlich? Durch ihre „wirtschaftlichen Aktivitäten“, ihr „Unternehmertum“ tun sie es ohnehin.
Aber wir können nur die ordnungsgemäß kritisieren, über die wir genug Dinge wissen. Das war schon immer so.

Der seit einigen Jahren mir wichtigste Aspekt vom ganzen Weltdilemma ist die Zerstörung der deutschen Sprache. Sie wäre unsere Hauptwaffe gewesen gegen den Weltuntergang. Wir haben sie achtlos weggeworfen.

Das ging natürlich schon mit der Erfindung der Massenmedien (privat und staatlich) los, also mit billigem Zeitungspapier, Offsettdruck, Fotografie, Foto-Druck, Mikrofon- und Lautsprechertechnik, Radio, Film+Kino, Fernsehen. (usw. bis heute zum Smartphone mit X und Youtube).

Musk hat nun faschistisch gesprochen. Er hat eine REGIERUNG beschuldigt. Und zwar bei etwas, wobei sich Kapitalisten vor zehn Jahren noch zurückgehalten hätten oder ihre PR-Berater sie davon abgehalten hätten, nämlich, weil das Volk weiß, dass es dem Kapital zuerst um seinen Profit geht und dass es unanständig ist, diesen mit moralischen Begriffen durchzusetzen, zu durchsetzen („faschistisch“).

Weiterhin hat Musk ja schon länger faschistische HANDLUNGEN getätigt („Doge“)und spricht über weitere Pläne, wie seine „marsianische Technokratie“, die er errichten will (auf Kosten der Ressourcen und Lebensfähigkeit der Erdbevölkerung).

Doge: wikipedia Department of Government Efficiency

Weiterhin können wir sowas nicht (mehr) ignorieren wie früher, als „Rauschen im Blätterwald“, weil Musk über X „Reichweite hat“ und weil auch alle anderen Massenmedien darüber berichten und darüber berichten MÜSSEN.

> Und auch, „weil das Internet nichts vergisst“ (also die modernen Speicherchips), also weil nicht - wie früher – die morgige Schlagzeile die gestrige übertrumpft.

Musk ist also ein Schnösel, der von nichts eine Ahnung und noch nie ein Buch gelesen hat, aber er will „mitreden“ und „Themen setzen“. Und das aus Profitgründen. Und das nicht nur aus Profitgründen, sondern er will „mitreden“ politisch („Doge“) und auch weltpolitisch („Marsianische Technokratie“).

„Faschistisch“ ist deshalb ein schwerwiegendes Wort. Im Deutschen hat es eine schwere Bedeutung. Es darf nicht „vernutzt“ werden. Es darf nicht beliebig benutzt werden. Es muss seine konkrete Bedeutung behalten. Wir in Deutschland brauchen das Wort weiterhin.

Das waren einige Aspekte. (Ich glaube wohl drei.) Mehr jetzt nicht. (Ich schreibe ja an vielen Stellen darüber.)

==========

Damit ich nicht immer nur auf Musk rumhacke und auf seinen Milliardär-Oligarchen-Kumpels:

Opioid-Krise-Wie-die-Taliban-den-Drogenmarkt-in-Europa-veraendern 13.1.26 Jehle, tp

Auf wem soll ich denn hier rumhacken? Wen kritisieren?
Auf wem soll ich mit dem Finger zeigen?
Wem soll ich die Schuld zuschieben?

Aber von Schuld und Sühne mal abgesehen:
1. Ist die (Drogen-) Lage kompliziert (zu verstehen) oder ist sie es nicht?

2. Welche Auswirkungen auf die „Heimatfront“, womit ich hier meine: auf Sachsen und die Stadt wo ich wohne?

> Das ist keine lächerliche Frage. Mit den neuartigen Tropfendrogengiften kann man „leicht und einfach“ das Trinkwasser von Millionen verseuchen („veredeln“?). Und mich – nebenbei – abhängig und süchtig machen, so dass ich diese „Chronik der laufenden Ereignisse“ nicht weiterführen kann. Ja, das letzte „war nur Spaß“. Oder?

==========

USA-Musk-Trump-etc: 14.1.2025, Eisenberg:

> Aber schon die Unterscheidung von Partikularem und Allgemeinem übersteigt den Horizont von Trump, Musk und solchen Leuten. Das sind für sie Voodoo-Begriffe, mit denen sie nichts anfangen können, alteuropäisches Gedöns.
> Man kann nur hoffen, dass diese alteuropäischen Residuen dafür sorgen, dass die Strategie der amerikanischen Milliardäre hierzulande noch nicht verfängt. Freunde und Bewunderer haben sie auch hier zur Genüge. Wenn wir nicht aufpassen und energisch gegensteuern, werden all die uns teuren Begriffe bald verschwunden sein, wie auch die Dinge, die sie bezeichnet haben.

telepolis Das Ende der Illusionen – Der Markt will keine muendigen Buerger

==========

Zum Großthema
Tech-Bros, Silicon-Valley-Ideologie,
evangelikale US-Kirche
Namen: Thiel, Musk, Andreesen, (Bezos)

1. Es gibt die bekannte Probleme, die seit 1945 auch für das Volk (einschl. Politiker und Intellektuelle) beschrieben sind.

2. Manche weisen darauf hin (Taxacher, Mumford), dass die Warner eigentlich schon mit den ersten Problemen auftraten. (Malthus-1798, Marsh-1864, versch. Utopie-bzw. SF-Autoren, etwa Bulwer-Lytton-1871.).

3. Die Megareichen können in der heutigen globalisierten-digitalisierten Welt mit ihrem Geld ihre persönlichen Theorien verbreiten. (Trump braucht kein X, Facebook, Webseite: er hat ein eigenes „Soziales Netzwerk“ per Smartphone.)

4. In der USA ensteht ein neue Ideologie, eine Verbindung von Silikon-Tech und Evangelikal. Thiel gibt Geld (über Stiftungen, also bezahlt der Steuerzahler das.)
Da ich einen Namen brauche, nenne ich es Thielideologie. Die ist etwas anders als der Muskismus und der Trumpismus.

5. Ich sah, hörte und las schon gute Kritik auf ÖRR (Kulturzeit, DLF) und Telepolis. Außerdem gibt es schon Bücher. Weiteres ist zu erwarten. Es gibt also keinen Grund, dass ich mich da tief reindenke.

6. Die Thielideologie könnte die letzte Steigerung sein, was vor 50 Jahren begann, nämlich die „Kunst der Umdrehung aller Argumente“.
Wir kennen den Trumpismus mit seinen „Fake News“, „alternativen Wahrheiten“ und „schlechter Wissenschaft“.
Wir kennen in DL populistische Argumente, wo man beim ersten Hören platt ist.
Auch hier begann es früh im Bundestag und in der Bildzeitung.
Dann schwabbte aus den USA die LaRouche-Bewegung rein und sorgte für Steigerung.
Dann ging nach 1990 weiter, dann mit dem Internet, dann mit SocialMedia.

7. Bei Thiel wird nun alles auf die Spitze getrieben. Er beruft sich auf altes Christentum, redet über Kaiser Konstantin, als sei es sein Kumpel. Und er sieht den „Antichrist“ mal in Greta Thunberg, manchmal auch im Papst im Rom und vor allem in denen, die der KI nicht die Macht über die Menschheit geben wollen.

8. Das Blöde ist nur, dass diese neuen US-Tech-Finanz-Milliardäre überhaupt nicht mehr kontrollierbar, einhegbar sind. Mittlerweile haben sie sich ein sicheres Umfeld geschaffen, also die Gesetze geändert, Fluchtorte auf Bergen, in Wüsten, Schiffen, Inseln, usw. Eigene Privatarmeen, usw.

9. Ich kann heute nur so formulieren: Die Dummheit will die Macht über die Welt übernehmen.

10. „Damit habe ich nicht gerechnet.“? Nein, darüber hatte ich mir keine Gedanken gemacht. Schon vor dem Internet war ich erstaunt, welche kruden Taschenbücher ich in den Wühltischen sah. (Erfundenes Mittelalter, Ufo, Geistheilung, Horoskope, Horrorliteratur, Däniken, Buttlar). – Mir war klar, dass das kein Zufall sein kann,

dass das weitergeht. Der Mensch sucht Beruhigung, Ablenkung, Schuldige und de Kommerz hilft. (also die „Publikumsverlage“).

11. Aber es ist trotzdem unschön, wenn sich ständig neue Kulte ausgedacht werden. Das wird mich eines Tages dazu zwingen-bringen, mein „Medienkonsum“ auf ein notwendiges Minimum „runterzufahren“ und „unpolitisch“ zu werden. (Versuch macht klug.)

12. Die Thielideologie scheint mir die höchstmögliche geistige Verirrung zu werden. (Sie ist noch nicht ausgeformt.) Thiel wie Emmerich sind deutsche Dumpfbacken, nebenbei bemerkt.

13. Wir brauchen oder bräuchten einen neuen Bahro, also jemand, der sich das ganze Weltwissen reinziehen kann (aufnehmen, lesen, angucken, hören) und verarbeiten, durcharbeiten, zusammendenken und uns erklären kann.
Wir haben zwar jetzt auch gute Leute (welterfahrene Soziologen, Politologen Historiker, usw.), aber deren Bücher sind thematisch schmal.

14. Gut, okay, das war es eigentlich. Man kann nicht viel Sinnvolles sagen, außer: die Milliardäre greifen nach der Macht, dann haben wir eine Technokratie mit geistigen und wirklichen Führern und dann haben wir nichts mehr zu melden. Und damit meine ich: Noch weniger als jetzt.
Beispiele: Musk will Wikipedia abschaffen. In USA werden unliebsame Bücher aus Büchereien aller Art entfernt, also quasi verboten.

15. Die AfD in DL wird den Trumpismus kopieren, das scheint mir sicher, schon deshalb, weil der Trumpismus sich jetzt schon mit Geld bei der AfD einkauft.

16. Aber letztendlich ist das VIELLEICHT nicht schlimmer als ohne Thiel (Musk, Trump, etc. vielleicht werde ich auch bald Zuckerberg dazurechnen.)
Denn es gibt noch andere Machtzentren, die einem die Laune und das Trinkwasser verderben können.
Man müsste dennoch immer wieder versuchen, etwas zu schaffen, um seine Würde und den Kopf oben zu behalten. Ich denke da an ein thematisch eingegrenztes (Vereins-) Wikipedia. Da könnten dann Leute, die viel wissen (Fremdprachen, Vor-Ort-Erfahrung) die Dinge auf den Punkt bringen und zwar durchaus „meinungsbetont“. Und unter der großen redaktionellen Linie, dass der Leser AUCH Details ausblenden KANN, um den Kern der Sache, des Pudels Kern zu sehen.
(Und vielleicht finden wir dann darüber unseren neuen Bahro.)

17. Ich rechne damit, dass mit oder ohne Thiel etc. - es gibt noch viel mehr; man muss die Hollywoodblockbuster dazurechnen - die Welt zum selben Zeitpunkt unbewohnt sein wird. Die Ökologie und Krieg stehen über dem Gedankenbrei von

Menschen. Sie sind mächtiger. Insofern kann ich mich abregen. Mich regte nur auf: die Umdrehung der Argumente. Das beleidigte meinen Geist. Das tat weh. Weil das nochmal eine andere Dimension hatte, als die der letzten 50 Jahre, einschließlich alles, was ich von Trump hörte.

18. Es gibt ausreichend Kurzberichte im Internet, auch vom ÖRR, etwa BR. Diese kann man finden mit Suchwort „Peter Thiel Antichrist“.
Dann weiß man erstmal, worum es überhaupt geht – und worüber momentan diskutiert wird.
Die ganze Sache ufert an den Rändern breit aus. Einige Schlagworte:
KI-Apokalypse, Katechon, J. D. Vance als erster König von Amerika,

19. https://www.google.com/search?q=Peter+Thiel+Antichrist

20. Es war mir klar, dass irgendsowas entstehen wird, aber ich bin über die Primitivität überrascht. Allerdings konnte ich mit KI bis 2020 nicht richtig vorstellen und dementsprechend auch nicht deren Einbindung in Kulte.

https://www.herder.de/communio/gesellschaft/eine-kleine-erzaehlung-von-peter-thiel-wir-sollten-uns-mehr-um-den-antichrist-sorgen-/
„Doch anders als viele Kulturkritiker sieht Thiel die Wurzel der Krise nicht primär in ökonomischen Strukturen, sondern im Verlust des Religiösen. "Religion ist der Kern des Westens – das Christentum", sagt er. Die größte Bedrohung aber sei nicht Krieg oder Rezession, sondern: der Antichrist.“

„Schmitts Freund-Feind-Dichotomie und Girards Theorie der mimetischen Gewalt bilden für ihn die Grundlage einer Geschichtsdeutung, in der Konflikt und Nachahmung die Triebkräfte menschlicher Dynamik sind. Daraus erwächst sein tiefes Misstrauen gegenüber der liberalen Demokratie, die für ihn weniger Freiheit als vielmehr ein System geistiger Uniformität erzeugt.“

Carl Schmitt https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Schmitt 1888-1985
"absoluter Souverän"

https://de.wikipedia.org/wiki/Rene_Girard *1923 in Frankreich bis 2015
„Mimetische Gewalt“

„Thiel identifiziert zwei extreme Zukunftsszenarien: Armageddon – die totale Zerstörung durch Atomkrieg, Biowaffen oder Killer-KI – und den Antichristen, den er als "Welteinheitsstaat mit echten Zähnen und echter Macht" definiert.

Thiels Interpretation des Antichristen ist dabei bemerkenswert konkret: Eine globale Regierung, die den Menschen "Frieden und Sicherheit" verspricht – eine Formulierung, die er direkt aus der Bibel ableitet. Institutionen wie die UN oder EU sieht er als potenzielle Vorstufen einer solchen "Wohlfahrtsdiktatur mit allmächtiger Überwachungstechnologie".“

Curtis Yarvin https://de.wikipedia.org/wiki/Curtis_Yarvin *1973

Nick Land https://de.wikipedia.org/wiki/Nick_Land *1962

https://de.wikipedia.org/wiki/Akzelerationismus

https://de.wikipedia.org/wiki/Neoreaktionäre_Bewegung

„Der König von Amerika
Thiels theologische Spekulationen haben handfeste politische Konsequenzen. Mit J.D. Vance hat er einen Protégé gefördert, der ohne Thiels 15-Millionen-Dollar-Spende wohl nie Senator und schon gar nicht Vizepräsident geworden wäre. Vance, der sich einst als "Never Trumper" bezeichnete, wandelte sich unter Thiels Einfluss zu einem Verfechter autoritärer Staatsvorstellungen.

Der Wandel zeigt sich in Vances eigenen Worten: 2022 sprach er in einem Livestream davon, "die aktuelle amerikanische Führungsschicht komplett zu ersetzen, wie einen Tumor herauszureißen" und stattdessen "ein Bewusstsein für eine amerikanische politische Religion zu schaffen". Curtis Yarvin, der antidemokratische Denker und Thiel-Freund, sieht in Vance den idealen Kandidaten für eine "amerikanische Monarchie" – einen Herrscher, der alle Amerikaner vereint, von den abgehängten Arbeitern bis zu den Yale-Eliten.“

„Die neue Weltordnung
Während Trump und Musk das Spektakel lieben, arbeitet Thiel systematisch an einer post-liberalen Weltordnung. Sein Biograf Max Chafkin konstatiert: "Thiel hat eine wahnsinnige Menge an Einfluss erworben und sich praktisch ins Zentrum der globalen Macht gesetzt."

Was als Investment in eine Gebets-App begann, entpuppt sich als Teil eines größeren Plans: der Erschaffung einer neuen amerikanischen Identität, die sich nicht mehr an

universellen Menschenrechten oder internationaler Kooperation orientiert, sondern an der Vorstellung, das letzte Bollwerk gegen den Untergang der Zivilisation zu sein. In Thiels Weltbild steht Amerika vor der Wahl: Katechon werden oder untergehen.“

aus 2025:
https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/peter-thiels-apokalyptischer-plan-fuer-amerika,UoYDolu

==========

Das mag hier genügen.
Ich für mich glaube nicht, dass ich das intellektuell durchdringen muss.
Insofern muss ich mir auch das Grundwissen dazu nicht aneignen.
Ich fuße auf dem, was seit 1850 (etwa. Marsh) geschieht und beschrieben wird.
Und ich misstraue und verachte jene, die davon nichts wissen; ich glaube also nicht an sie; ich glaube ihnen nichts.

Zuckerberg umgibt sich ja auch mit neuartigen Historiker-Philosophen.
Mit https://de.wikipedia.org/wiki/Yuval_Noah_Harari *1976 in Israel

Und Z. will „Metaversum“ schaffen. https://de.wikipedia.org/wiki/Metaversum

Alles „kostet“ Energie, also Strom und dessen Vorläufer. Also wird Strom beschafft.
Das führt zu erweiterten Umweltschäden. (möglicherweise nicht (nur) auf „110%“, sondern auf 400%.)

Die „alten Umweltfaktoren“ sind weiterhin vorhanden und wirken.

Die Megareichen leben „abgehoben“ und zwar meist von Kindesbeinen an. (Und wenn es mal eine Ausnahme gibt, dann wird das medial „ausgebeutet“, wie bei Vance.)
Sie essen Bionahrung. Sie haben persönliche Ärzte und Gesundheitsfürsorge.
Sie beschäftigen sich mit Unsterblichkeit, Einfrieren, 200-Jahre-Leben, usw.

Sie machen „Rosinenpicken“ – sie suchen sich aus der Geistesgeschichte das heraus, was ihnen „gefällt“. Mehr tun sie nicht.
(Gut, das mache ich vielleicht auch. Schwierige Frage.)

Also:
Ein autoritärer Ruck war zu erwarten – in der Endzeit.
Er begann eigentlich schon um 1980. (LaRouche; in DL: Böttigerverlag, Blockbuster, SciFi).
Ebenfalls schon damals die aktuelle Verbindung: Die Warner vor der Apokalypse („Apokalyptiker“) sind der Antichrist, weil sie die Welt mit Angst „gefügig machen“ wollen, um gewählt oder gebeten werden, zu herrschen. (oder „Akklamation“)
https://de.wikipedia.org/wiki/Akklamation (vergleiche mit Blockbu mit Hanks und Papst.)

Und ja:
Die westliche (Wirtschafts-) Demokratie kann nicht gut auf die Weltprobleme reagieren.
Bsp: Buch von 1982 von Neuffer
https://www.detopia.de/1980/1982-Neuffer-Martin-Die-Erde-waechst-nicht-mit-Neue-Politik-in-einer-uebervoelkerten-Welt.pdf
… als Beispiel für das populistische Hauptproblem: Einwanderung.

INSOFERN ist es okay für mich, wenn die Welt versucht, ihre Probleme mittels Diktator zu lösen. (Huxley hat das 1932 vorausgesagt und auch die neue Verbindung von Diktatur mit Wohlstand.)

Die Weltkirchen müssten entmachtet werden. (nicht die christl. Religion!!).
Die 200 alten entsexualisierten (bisher meist weißen) Männer in Rom gehören zu den zehn Hauptfaktoren für EIN Hauptproblem: Bevölkerungsexplosion.
(„Hallow“ ist eine „katholische APP“.)

Also:
Mit den Suchmaschinen nach leichtkonsumierbaren Berichten über Thiel etc. suchen. Und sich nach und nach und in Ruhe in diese falsche und schlechte Gedankenwelt einarbeiten. (Das Wort „krude“ wird zu oft benutzt und verliert seine Bedeutung.)

duckgo Peter+Thiel+Antichrist+Deutschlandfunk

deutschlandfunk.de/peter-thiel-unternehmer-politaktivist-100.html

BR ist hier auch gut, weil kurz:

br.de/service/suche/index.html?query=Peter+Thiel
##
13.06.2025, 16:26 Uhr

>Netzwelt>
Peter Thiel: Wie ein deutscher Milliardär Amerika neu erfindet

Ein deutschstämmiger Milliardär formt seit Jahrzehnten die mächtigsten Tech-Bosse und Politiker Amerikas.

Jetzt sitzen Peter Thiels Schützlinge überall in der Trump-Regierung – und wollen das Land nach Silicon-Valley-Regeln umbauen.

Von Fritz Espenlaub
BR24 am 13.06.2025 um 16:05 Uhr.

Als Donald Trump im Januar seine zweite Amtszeit antritt, sitzen auf der Ehrentribüne Jeff Bezos, Mark Zuckerberg, und andere Tech-Bosse. Natürlich ist auch Elon Musk da. Der wahre Architekt dieser Tech-Politik-Allianz ist aber gar **nicht anwesend: Peter Thiel**. Der in Frankfurt geborene Milliardär hat über **Jahrzehnte** ein Netzwerk aufgebaut, dessen Einfluß heute bis in die neue Regierung reicht.

Vizepräsident J.D. Vance, KI-Berater David Sacks, Dutzende Menschen in weiteren Positionen – sie alle verdanken ihre Karrieren dem PayPal-Mitgründer. Thiel-Biograf Max Chafkin hat einen Namen für dieses Netzwerk geprägt: das "**Thielverse**", also das Universum von Peter Thiel.

Das Netzwerk aus Stanford
Geboren in Frankfurt und als Kind mit den Eltern ausgewandert, beginnt Peter Thiels US-Geschichte in den späten 80ern in Stanford. Frustriert von der liberalen Campus-Kultur gründet er die konservative Studentenzeitung "Stanford Review" – bis heute eine Kaderschmiede für seine Unternehmen. Keith Rabois, David Sacks, Ken Howery: Viele Mitarbeiter der "Review" landen später bei PayPal und anderen Thiel-Firmen.

Das Muster ist immer gleich: junge, ehrgeizige Männer aus Elite-Unis, die bereit sind, Regeln zu brechen und das Establishment zu provozieren. Und auch nach dem Verkauf von PayPal an Ebay im Jahr 2002 unterstützen sie sich weiterhin gegenseitig - bald bekannt im Valley unter dem legendären Namen "PayPal-Mafia". Das Netzwerk ist bis heute eines der einflussreichsten des Silicon Valley – und hat nun den Sprung nach Washington geschafft.

Vance als Thiels Meisterstück
J.D. Vance ist das beste Beispiel für Thiels Herangehensweise. Als Jurastudent in Yale hörte Vance einen Vortrag von Thiel – und war fasziniert von dessen Verbindung aus Scharfzüngigkeit, Erfolg und christlichem Glauben. Thiel holte Vance ins Silicon Valley, griff ihm beruflich unter die Arme und finanzierte später mit 15 Millionen Dollar seinen Senatswahlkampf. **Ohne Thiel wäre der heutige Vizepräsident wohl nie Politiker geworden. Vance ist der lebende Beweis für Thiels langfristige Strategie: Nicht selbst an die Macht, sondern Leute in Position zu bringen.**

Silicon Valley als Staatsmodell
Hinter Thiels Netzwerk steht **eine radikale Vision**: Staaten sollten wie Unternehmen geführt werden. Demokratie sei zu langsam, zu ineffizient für technologischen Fortschritt. Lieber einen CEO als Präsident, Bürger als Aktionäre, Politik als Rendite-Optimierung.
Was in den 90ern als libertäre Spinnerei begann, entwickelte sich zu einer autoritären Überzeugung: Wenn Freiheit und Demokratie nicht vereinbar sind, dann muss die Demokratie weichen.

Thiel bewundert Philosophen wie Carl Schmitt und sieht Amerika als letzte Bastion gegen **eine globale "Wohlfahrtsdiktatur".** Seine schwimmenden Städte auf dem Meer blieben Utopie – aber seine politischen Träume könnten jetzt Realität werden.

Das Thielverse regiert mit
Thiels Einfluss reicht heute bis ins Weiße Haus. Neben J.D. Vance sitzen Dutzende seiner Protegés in Schlüsselpositionen: vom Technologieberater bis zum Nationalen Sicherheitsrat. Mark Zuckerbergs Kehrtwende bei den Faktenchecks, das Ende der Diversitätsprogramme in Großkonzernen – überall zeigt sich in den USA der "Vibe Shift" nach rechts, den Thiel jahrzehntelang vorbereitet hat.

Während Trump und Musk das Spektakel lieben, denkt Thiel schon an die Zeit nach Trump. Mit Vance als möglichem Nachfolger könnte das Thielverse Amerika noch lange prägen…..
Ende Espenlaub#

https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/peter-thiel-wie-ein-deutscher-milliardaer-amerika-neu-erfindet,UnzlZFS

==========

Also:

Es gibt noch mehr Machtzentren und Machtansprüche auf der Welt als die USA. Niemals die globale OK vergessen, die auch „ständig dazulernt“ und die ich als einen gleichrangigen Machtfaktor ansehe.

Der Waffenvorsprung der USA verliert an qualitativer Hinsicht, auch durch „Asymmetrie“, wie wir es in der Ukraine sehen.

Der erdnahe Weltraum wird zum weiteren Machfaktor.

Die moderne Blockbusterbewegung sehe ich ebenfalls als eigenständigen Machtfaktor. (Die vorhandenen Filme genügen und können nicht zurückgeholt werden.) Machtfaktor? Wegen der „Umerziehung“ des Gehirns bzw. der Seele, auch dadurch weil wenn ein Gehirnplatz erstmal besetzt ist, die Verdrängung schwerer ist als die Ersteinspeicherung.
(Heute kommt wieder Bourne-3, also wieder eine totale Verdrehung der wirklichen Vorgänge. Gestern kam Reacher-2, ebenso.)

KI wird in das Militär integriert – und müsste „nach Adam Riese“ einmal den Atomkrieg auslösen (ABC-Krieg). Das wird nicht „böswillig“ geschehen, sondern im Rahmen der Vorgaben durch die Militärs.

Musk will Millionen Roboter bauen. Das wird härteste Auswirkungen auf Menschen haben. -- **China** baut auch schon „Humanoide“.
Bing China humanoide Roboter

Roszak hat schon 2003 den geistigen US-Fortschritt-Wachstum gegeißelt. Sein Buch genügt heute noch für das Grundwissen. (Alarmstufe Rot).

Die Thielideologie ist blöd und hält keiner wissenschaftlichen Überprüfung stand, jedoch: Im Rahmen des „Thielversums“ sind die Widersprüchen wesentlich geringer. (Ich kann mich dann nur manchmal hineindenken, etwa dann, wenn ich aus den USA höre: „Wir müssen verhindern, dass die Armen die Reichen ausbeuten.“)

Und: Es gibt wie gesagt seit 1980 lesbare Bücher von Thielvorläufern (Muskvorläufern), mit denen ich besser (langsamer) diese Denkweise nachvollziehen kann. Stichwort: Ökodiktatur bzw. sogar: Ökonazi.

Insofern:
„Alles gut“. Es kommt so, wie es musste. Mir wäre zwar lieber gewesen, wenn wir mit Anmut scheitern in Würde und mit Charme und Offenheit. – Es beleidigt mich

zusätzlich – nochmal zusätzlich – wenn die jahrtausendelange Dummheit der Menschen jetzt nochmal übertroffen werden soll.
„Palantir“ – Wort aus dem Buch Herr der Ringe für eine Glaskugel mit Fernblick. Heute das Wort für eine maximale Menschenspionagesoftware. (Und China macht auch sowas und andere werden nachmachen.)

Die Superreichen werden versuchen, die normalen Menschen auszurotten. Dieser Gedanke liegt auf der Hand. Das war schon in einem James-Bond-Film so (wo der in den Kosmos fliegt) und es gibt vermutlich darüber mehr als nur einen SF-Roman. (Kenne mich englischsprachig nicht aus.)

Die Ausrottung der Menschheit wird aber mittelbar weitere Umweltgifte freisetzen, auch wenn der erste Vorgang selber schadensarm verläuft (etwa durch verhungern, verdursten, erfrieren, überhitzen, Neutronenbombe, usw.)

Ich will jetzt nicht den Teufel an die Wand malen (Nein, wirklich nicht! Darum geht es mir jetzt nicht.) Aber ich muss den skurrilen Denkformen (Thiel und Co, auch Musk, auch Trump und Andreesen) etwas Klareres entgegenhalten dürfen.

Die Konstruktion eines (heutigen) „Antichrist“ ist Schwachsinn. Solowjow hat da zwar 1900 ein Buchlein drüber geschrieben, aber seine Voraussage wurde schon „erfüllt“ durch Hitler und Stalin (Mussolini, Japan damals, etc.).

Und zur Bibel prinzipiell:
Ich mag das Buch (ich habe mehrere Übersetzungen davon) – aber es ist ein Buch, nur ein Buch, wenn auch mit gewichtigem Inhalt. Aber daraus IRGENDETWAS heutiges Großes abzuleiten, ist unmöglich. – Ja, es wäre so schön, wenn wir ein großes Buch hätten, welches Anleitung und Antworten gibt. Aber die Bibel schreibt über ein anderes Thema, ein damaliges Thema.

Jedenfalls verfangen die neuen Tech-Reli-Ideologien bei einem gewichtigen Teil des US-Volkes. (Vorbereitet durch jahrzehntelangen Entertainment-Terror.)
Die Basis ist die Armut, Überflüssigkeit, Kriminalität, Einwanderungsdruck.

Und die neuen US-Machthaber werden und müssen immer darauf achten, dass sie einen bestimmten (aggressiven) Volks-Anteil zufriedenstellen, um sich im Sattel zu halten. („Proud Boys“, also Paramilitärs, wie einst die SA).

Und dann wird es wohl noch lange Schocknachrichten aus den USA geben, wobei nach Adam Riese einmal der Vorrat (an starken Wörtern und Unterstellungen) aufgebraucht sein muss.

Ein altes Beispiel von 2024:
######Elon Musk fürchtet offensichtlich nichts mehr als Kamala Harris. Wie sonst ist zu erklären, dass der Techmilliardär die US-Politikerin ständig verunglimpft?
In einer seiner jüngsten Attacken verbreitete Musk am Montag ein KI-generiertes Bild, das die amtierende Vizepräsidentin und demokratische Präsidentschaftskandidatin als Kommunistin in roter Uniform zeigt.
Das Fake-Bild kommentierte er mit einer Lüge:
«Kamala schwört, vom ersten Tag an eine kommunistische Diktatorin zu sein. Unglaublich, dass sie dieses Outfit trägt!?»#####
2024 https://www.watson.ch/digital/analyse/154744600-anonymous-kontert-elon-musks-absurde-tweets-mit-ki-bildern
#
Oder Thiel jetzt Thunberg als Antichrist.
Und jeder der gegen KI ist, ist auch Antichrist.
Oder Trump zum Klimawandel.
Oder fake news, schlechte Wissenschaft.
Oder linksradikal.

Einmal werden diese Wörter abgenutzt sein.
Dann werden neue Kampfwörter entwickelt, und das geschieht auch schon.
#

Damit ich nicht auf die Verschwörungsschiene gedrückt werde (vom Leser):
Ich habe materialistische Auffassungen der Geschichte – und die Gegenwart ist morgen auch Geschichte, Historie. Ich denke wie Rushkoff, Mike Davis, Theo Roszak, N. Chomsky.

Thiel, Trump, Musk, Bezos, Heritage, Vordenker, Hintermänner kümmern sich nicht um Umwelt. (Umwelt = Biosphäre = Lebenswelt = Natur).
Sie wollen Technosphäre, Technokratie, Weltmacht USA und sowas.
Ich denke mal: Das weiß jeder. Das wird offen gesagt. (Nämlich dann, wenn sie sagen, worum sie sich kümmern und alles andere gar nicht erwähnen oder bezweifeln, abwerten, usw, etwa Klimakatastrophe.)

Insofern ist ihre Rhethorik egal – langfristig gesehen. Kurzfristig, in den nächsten 20 Jahren, allerdings, kann viel zusätzlicher Stress über die Welt kommen. Aber wer weiß das schon, ob es auch anders gegangen wäre.

Roszak-2003-Verlagstext:

»Weltgemeinschaft sei auf der Hut«, warnt Theodore Roszak, Professor der Geschichte an der California State University. Denn unabhängig von den jeweiligen US-Präsidenten gewinnen seit Jahrzehnten radikale Rechte in den USA an Einfluss: ***Corporados****, die ausschließlich Gewinnmaximierung für wenige im Sinn haben,* ***Triumphalisten*** *mit Starwars-Ambitionen, die Amerika zum allmächtigen Imperium ausbauen wollen und religiöse* ***Fundamentalisten*** *mit Endzeitvisionen, die dem Jüngsten Gericht* ***entgegenfiebern****.*
Die neue herrschende Klasse in Amerika ist erzkonservativ, christlich-fundamentalistisch und besteht aus ***bekennenden Marktradikalen****, die den Kampf gegen den Pluralismus der offenen Gesellschaft längst aufgenommen haben. Sie steuern Amerika konsequent auf den Kurs einer von religiösem Sendungsbewusstsein und Wirtschaftsimperialismus getragenen Weltmacht.*
Wie Amerika zu neuer Legitimität gelangt und welche Rolle dabei Europa spielen kann, legt der international anerkannte Kulturkritiker Theodore Roszak in seinem ersten ***speziell für Europa publizierten Buch*** *dar.*
#